

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit Minerva, 2. Hälfte 16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_106</p>
---	---

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedononyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt das Brustbild der Minerva im Dreiviertelprofil nach links. Die Göttin trägt einen Brustpanzer mit Schulterklappen und darüber einen Mantel. Der Hals ist vorgestreckt, das Gesicht ist eckig. Das kleine Kinn ist rundlich, die Lippen sind recht schmal, die Nase ist gerade. Minerva trägt einen hochgeschobenen Helm mit dreieckigem Vorderteil, abgesetztem Rand und schmalem Helmbusch, der bis in den Nacken reicht. Unter dem Helm fallen lockige, lange Haare auf die Schultern. Die durchschnittliche Arbeit ist recht gefällig proportioniert, die Details sind sauber ausgearbeitet. Das Brustbild der behelmten Minerva war im 16. und 17. Jahrhundert außerordentlich beliebt und findet sich in vielen Sammlungen.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Chalcedononyx

Maße:

H. 1,97 cm, B. 1,44 cm, T. (mit Fassung) 0,52 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann
wer

1550-1600

	wo	Italien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Minerva (Göttin)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Schmuck